

## Pressemitteilung

Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald

Constanze Steinke

19.11.2009

<http://idw-online.de/de/news345068>

wissenschaftliche Weiterbildung  
Ernährung / Gesundheit / Pflege, Medizin  
regional



## Wo Frauen geholfen wird - das Interdisziplinäre Brustzentrum in Greifswald wurde vor zehn Jahren gegründet

Einladung zur wissenschaftlichen Jubiläumsveranstaltung mit Kunst-Vernissage Anlässlich des 10-jährigen Bestehens des Interdisziplinären Brustzentrums (IBZ) Greifswald findet am Mittwoch, dem 25. November 2009 ein Fachsymposium sowie eine Vernissage mit bekannten Künstlern statt (s. Programm). Zur Jubiläumsveranstaltung wird auch die Vorsitzende des Ausschusses für Bildung, Wissenschaft und Kultur im Landtag von Mecklenburg-Vorpommern, Ilka Lochner-Borst, erwartet. Die Vertreter der Medien sind recht herzlich eingeladen.

Weitere fünf Jahre nach der Gründung, im Jahr 2004, wurde das Brustzentrum als erstes in Mecklenburg-Vorpommern von der Deutschen Krebsgesellschaft (DKG) und der Gesellschaft für Senologie (DGS) zertifiziert. "Das Zentrum hat in der ganzheitlichen Behandlung von Frauen mit Brustkrebs neue Maßstäbe gesetzt", betonte der Direktor der Universitätsfrauenklinik und Vorstandsvorsitzende des Uniklinikums, Prof. Marek Zygmunt. "Alle beteiligten Fachdisziplinen arbeiten bei der Überwindung der Krebserkrankung unter einem Dach zusammen."

Jährlich erhalten mehr als 57.000 Frauen in Deutschland und rund 1.000 in Mecklenburg-Vorpommern die Diagnose Brustkrebs. Etwa 25 Prozent, also 250 Fälle davon werden jedes Jahr im IBZ Greifswald, das von PD Dr. Ralf Ohlinger geleitet wird, behandelt. Im Alter zwischen 35 und 55 Jahren ist der Brustkrebs die häufigste Todesursache bei Frauen; jährlich sterben daran insgesamt etwa 18.000 Frauen.

Auf dem Symposium wird auch erstmals ein neues Verfahren zur Bestrahlung von Mammakarzinomen schon während der Operation vorgestellt. Noch in diesem Jahr wird die so genannte Intraoperative Strahlentherapie (INTRABEAM) am Greifswalder Uniklinikum eingeführt. Die Uniklinik ist die erste Klinik im Nordosten, die diese innovative Technologie bei vorrangig kleineren Tumoren zur Anwendung bringt und Frauen somit spätere Bestrahlungstermine erspart. Neben der Festveranstaltung lädt die Vernissage "Kunst und Wissenschaft" mit den Künstlern Jorinde Gustavs, Alf Wandenelis, Dr. Erik Riebe, Karin Arndt, Ulrike Peters, Bärbel Zädow, André Kalunga-Peters sowie Eckhard Labs und Jo Harbort zum Gedankenaustausch ein.

25. Fortbildung Senologie anlässlich des 10-jährigen Bestehens des Brustzentrums und des 5-jährigen Jubiläums des Zertifizierten Interdisziplinären Brustzentrums

Mittwoch, 25. November 2009 von 15:30 bis 18:30 Uhr  
im Hörsaal Nord, Greifswald, NEUBAU Ferdinand-Sauerbruch-Straße

15:30 Uhr - Begrüßung/Grußworte

Prof. Dr. Marek Zygmunt, Ärztlicher Direktor/Vorstandsvorsitzender des Uniklinikums Greifswald  
PD Dr. Johannes Hallauer, Abteilungsleiter Gesundheit im Ministerium für Soziales und Gesundheit M-V  
Ilka Lochner-Borst, MdL, Vorsitzende des Ausschusses für Bildung, Wissenschaft und Kultur, Landtag M-V

15:45 Uhr - Entwicklung des Brustzentrums Greifswald

PD Dr. Ralf Ohlinger, Leiter Interdisziplinäres Brustzentrum Greifswald

16:00 Uhr - Mammakarzinom: Intraoperative Strahlentherapie (INTRABEAM)

Prof. Dr. Marc Sütterlin, Direktor der Universitäts-Frauenklinik Mannheim

16:30 Uhr - Vernissage "Kunst und Wissenschaft"

Jorinde Gustavs, Stralsund (Text auf Textil, Installationen), Alf Wandenelis, Lübeck (Malerei), Dr. Erik Riebe, Greifswald (Malerei), Karin Arndt, Greifswald (Malerei), Ulrike Peters, Greifswald (Foto), Bärbel Zädow, Greifswald (Malerei), André Kalunga-Peters, Greifswald (Skulpturen), Eckhard Labs, Greifswald (Skulpturen), Jo Harbort, Zwickau/Hiddensee (Skulpturen)

17:30 Uhr - Tumorzentren - Daten für die Verbesserung der onkologischen Qualität in der Region

Prof. Dr. Wolfgang Hoffmann, Direktor des Instituts für Community Medicine Greifswald

17:45 Uhr - Plastische und kosmetische Mammachirurgie

Kooperation der Kliniken für Frauenheilkunde und Geburtshilfe Greifswald und Bad Saarow  
Dr. Marek Budner, Chefarzt der Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe Bad Saarow

18:00 Uhr - Die Rolle der weiblichen Brust in Epochen

Ute Stutz, Klinik und Poliklinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe Greifswald

18:15 Uhr - Schlussworte

Ansprechpartner Universitätsklinikum Greifswald  
Klinik und Poliklinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe  
Direktor: Prof. Dr. med. Marek Zygmunt  
Wollweberstraße 1, 17475 Greifswald  
T +49 3834 86-65 00  
T +49 3834 86-64 82 (IBZ)  
E frauenklinik@uni-greifswald.de  
www.klinikum.uni-greifswald.de